

Nachhaltige Ideen für Emsbüren-Leschede



Sehr zufrieden mit den Ergebnissen des Dialogprozesses Leschede zeigten sich (von links) Michael Ripperda, Maria Buller, Tim Strakeljahn, Bernd Drente und Heinz Sager

Emsbüren. Die beim „Dialogprozess Leschede“ für den Emsbürener Ortsteil entwickelten Ideen sollen nachhaltig wirken. Das hat Projektreferent Michael Ripperda in der Gaststätte Breloh beim Dorfabend zum Abschluss des Projekts unterstrichen.

„Das Handlungspapier darf nicht in der Schublade verschwinden“, betonte Ripperda. Sein Kollege Tim Strakeljahn, der ebenfalls für die Agentur pro-t-in in Lingen arbeitet, erläuterte die die Ergebnisse des Handlungspapiers. Das [niedersächsische Modellprojekt „Dorfgespräch“](#) hat sich zum Ziel gesetzt, durch eine verbesserte Kommunikation weitere Potenziale der Bewohner zu nutzen, um durch eine Stärkung der Gemeinschaft den 2000 Einwohner zählenden Ortsteil voranzubringen.

Initiiert wurde das Modellprojekt von der Katholischen Landvolkhochschule Oesede. Es wird vom Land sowie vom Bistum Osnabrück gefördert. Auf Initiative des Aktionskreises Leschede und des Ortsrates Leschede erfolgte die Umsetzung im vorigen und in diesem Jahr.

Um die Entwicklung in Leschede weiterzuführen, wurden laut Strakeljahn vier Themenfelder erarbeitet.

- **1. Leschede gestalten:** Dorfplatz, Wohnraum für alle, Instandhaltung öffentlicher Flächen, Entwicklung des Verkehrs, Barrierefreiheit.
- **2. Leschede (be-)wirtschaften:** industrielle und gewerbliche Entwicklung, Rolle der Landwirtschaft in Leschede.
- **3. Leschede entdecken:** 1. Freizeitangebote für alle, gastronomische Angebote, Erschließung touristischer Potenziale.
- **4. Leschede (er-)leben:** Unterstützung von Vereinen/Verbänden, Stärkung des Ehrenamts, Integration und Unterstützung von Neubürgern, regelmäßiger Meinungs austausch, Einbindung der Bevölkerung.

Wer in einem der vier Themenfelder mitarbeiten möchte, wird gebeten, sich bei Ortsbürgermeister Heinz Sager zu melden (Kostverloren 4, 48488 Emsbüren, Telefon 05903/6021, heinzsager@gmx.de).